

Bürgerinitiative B 258 nein

c/o Ralf Spilker, Finkenstr. 9, 52134 Herzogenrath

BI 258nein c/o R. Spilker, Finkenstr.9, 52134 Herzogenrath

Provinciale Staten
T.a.v. Gedeputeerde Staten
Postbus 5700

6202 MA Maastricht

Aachen, den 24. Juli 2010

Ontwerp-Inpassingsplan Buitenring Parkstad Limburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erheben wir Einspruch gegen die Planung des Buitenrings in Bezug auf die B 258n.

Wie den offen gelegten Unterlagen sowie den Erläuterungen der Planer im Mobilitätsausschuss der Stadt Aachen und im Bau- und Verkehrsausschuss der Stadt Herzogenrath zu entnehmen ist, gehen die Planungen der Provinz Limburg davon aus, dass die B 258n auf deutscher Seite gebaut wird.^{1) 2) 3)} Nach Ihren Planungen soll über die B 258n ein großer Teil des Verkehrsaufkommens abfließen, das auf dem Buitenring erwartet wird.⁴⁾ Auch auf der östlichen Hamstraat soll die Verkehrsbelastung um 94 % zunehmen.⁵⁾

Die B 258n würde dadurch mit einem sehr hohen Verkehrsaufkommen, auch mit Schwerlastverkehr, belastet werden. Dieser Verkehr würde ohne die B 258n im wesentlichen über die Autobahn A 76/ A4 abgewickelt werden.⁴⁾ Die B 258n soll offenbar nach der Vorstellung der Planer des Buitenrings nicht nur zur Entlastung des Buitenrings, sondern auch zur Entlastung der Autobahn genutzt werden. Dass diese Zielvorstellung nicht sinnvoll ist, wurde bereits im Achtergronddokument Verkeer ⁴⁾ angemerkt. Warum der Bau der B 258n dennoch von der Provinz Limburg befürwortet wird, ist für uns nicht nachvollziehbar.

Der geplante Verlauf der B 258n durchschneidet das „Heydener Ländchen“. Diese Landschaft wird sowohl landwirtschaftlich wie auch als weiträumiges, grenzüberschreitendes Naherholungsgebiet für Wanderer, Jogger, Reiter und Radfahrer aus Aachen, Herzogenrath und Kerkrade genutzt. Diese Nutzungen wurden 2008 durch das Euregionale-Projekt „Pferdelandpark“ festgeschrieben und aufgewertet. Eine neue Schnellstraße durch dieses Gebiet würde diese Nutzungen erheblich einschränken und die Aufwertung zunichte machen.

Zudem sind die erheblichen Umwelteinschränkungen, die die B 258n erzeugen würde, bereits ausführlich durch die Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) belegt. Die verkehrstechnisch bevorzugte Trasse ist gleichzeitig die, die die Umwelt am meisten belasten würde. Auch liegen ökologische Ausgleichsflächen für das Gewerbegebiet AVANTIS im geplanten Streckenverlauf.

Keine Schnellstraße
im Heydener Ländchen!

B 258 nein

www.B258nein.de



Ihre Darstellung, es gäbe von deutscher Seite eine „Aufgabenstellung“, eine „bessere grenzüberschreitende Verkehrsverbindung zwischen der Parkstad Limburg und dem Nordraum Aachen“ mit Hilfe „von zwei neuen Straßen“ zu erarbeiten,⁶⁾ ist nicht zutreffend. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW ist auch nicht Initiator der B 258n.⁶⁾ Er ist auf der Grundlage des Bundesverkehrswegeplans lediglich beauftragt, die B 258n zur „Entlastung der Ortsdurchfahrten“ (gemeint sind die Stadtteile von Herzogenrath), sowie „dort Minderung der Unfallrisiken und der Umweltbelastungen“ zu planen. Den glaubhaften Nachweis, dass dies durch die B 258n zu bewerkstelligen wäre, konnte der Landesbetrieb bisher nicht erbringen. Wahrscheinlich würde die B 258n das genaue Gegenteil bewirken. Die gesetzlich geforderte Abwägung zwischen Umweltbelastung und verkehrlichem Nutzen wird daher zum Planungstopp führen müssen.

Diese Abwägung ist in Deutschland Teil eines ergebnisoffenen Verfahrens, an dem die Bürger beteiligt werden und das noch nicht abgeschlossen ist. Dessen Ergebnis kann durch die konkreten Planungen am Buitenring nicht vorweggenommen werden!

Es gibt keinen sachlich fundierten Grund, die B 258n zu bauen. Daher kann weder über die Proteste der Anwohner und die Nutzer des Heydener Ländchens, noch über die Rechte der Grundeigentümer – insbesondere die Stadt Aachen sowie private Grundbesitzer – hinweg gegangen werden, die sich ausdrücklich gegen die B 258n ausgesprochen haben.

Wir fordern Sie auf, Ihre Bestrebungen zum Bau der B 258n zu beenden und Ihre Planungen im Hinblick auf Lärmschutzmaßnahmen, Straßenquerschnitte und Knotenpunkte so auszulegen, dass diese auch ohne die Entlastung des Buitenrings durch die B 258n funktionieren!

Mit freundlichem Gruß

Für die Bürgerinitiative B 258n**ein**

Ralf Spilker

Textbezüge:

- ¹⁾ Deelrapport 4A, Kap. 5, Formblatt 22 (Anschlussstelle AVANTIS)
- ²⁾ Deelrapport 4A, Kap. 5, Formblatt 20 (Anschlussstelle Hamstraat)
- ³⁾ Deelrapport 4A, Kap. 5, Formblatt 23 (östliche Hamstraat)
- ⁴⁾ TN/MER-UVS: Achtergronddocument Verkeer, (S. 82 unten)
- ⁵⁾ Leeswijzer_DE (Deutschsprachiger Lesehinweis) S. 9
- ⁶⁾ www.buitenring.nl; Link: „deutsch“